



Ausbildung

# Leitende Durchführung und Mentoring Systemischer Aufstellungen

Facilitating and Mentoring of Systemic Constellation Work

März 2024

März 2026

10 Module

à 2,5 Tage



**Motherland**<sup>®</sup>  
Close to Creation



**„Das Gewährwerden der eigenen  
unvergänglichen Vollkommenheit  
führt zu mehr Leichtigkeit und Freude  
im Umgang mit den scheinbaren  
Unvollkommenheiten des Lebens.“**

Margarete Bellinghausen und Lothar Linz





## Lern- und Lehrformate im Rahmen der Ausbildung

- > Systemische Aufstellungen in der Gruppe zu verschiedenen Themen sowie Anwendung unterschiedlicher Methoden, Techniken und Theorien
- > Online- und Präsenz-Lernformate
- > Theorie-Input und Impulse
- > Experimentelle Aufstellungen
- > Peer-Formate (Übungen in Kleingruppen)
- > Beobachtungs-/Fokusaufgaben während der Aufstellungen
- > Journaling (als persönliches Reflexionstool)
- > Aufzeichnung und Transkript von Aufstellungen
- > Vorher-/Nachher-Interviews mit Klienten\*innen
- > Visualisierung von Aufstellungen
- > Verfassen einer Buchrezension und Impulsvortrag zum Thema
- > Schriftliche Abschlussreflexion
- > Selbständige Durchführung von Systemischen Aufstellungen

## Tools der Systemischen Aufstellungsarbeit

- > Familienbrett
- > Holzfiguren
- > Playmobil
- > Kissen
- > Stühle
- > Zettel
- > Miro, Word, Zoom
- > Mögliche weitere Neuheiten testen und mögliche Neuentwicklungen im Rahmen der Ausbildung kreieren

## Mögliche Inhalte und Experimentierfelder der Ausbildung

- > Systemische Strukturaufstellungen
- > Systemische Aufstellungen (nach Bellinghausen)
- > Experimentelle Aufstellungen (Archetypen, Träume, etc.)
- > Glaubenssatzaufstellung
- > Inneres-Team-Aufstellung
- > Aufstellungen mit Ayurveda, Yoga (Krankheiten, körperliche Themen)
- > Organisationale Aufstellungen
- > Selbsterfahrung, Aufstellen eigener Themen
- > Blinde-Fleck-Aufstellung
- > Visionsaufstellung
- > Verdeckte, halbverdeckte Aufstellungen
- > Berufsfeldaufstellungen
- > Mentale Aufstellungen
- > Digitale Aufstellungen
- > Einzelsitzungen
- > Methoden des Social Presencing Theater etc.



# Potenzielle Learnings

Von der Anliegenklärung bis zum Schlussbild einer Systemischen Aufstellung erlernen Sie die unterschiedlichen Techniken und Methoden. Durch die Hinwendung zu eigenen Themen, durch kontinuierliche Reflexionsaufgaben und das Aufstellen eigener Anliegen ist ein großer Teil dieser Ausbildung vor allem die Persönlichkeitsentwicklung und die Selbsterfahrung als Voraussetzung zur Durchführung von Systemischen Aufstellungen.

Ob als Stellvertreter\*in, als Beobachter\*in oder als Moderator\*in in und von Systemischen Aufstellungen erfahren Sie die Methode sowie den Aufstellungsprozess aus verschiedenen Perspektiven.

Verschiedene Aufstellungsschulen, -theorien und -formate werden wir in der Gruppe experimentell erkunden und dokumentieren sowie im gemeinsamen Dialog vertiefen.

Sie erlernen ein Grundverständnis der systemischen Arbeit, über Selbsterfahrung und Achtsamkeit sowie der Anwendung von systemischen Aufstellungstechniken.



# Ideale Voraussetzungen

- > Offenheit und Bereitschaft, eigene Themen und Anliegen in der Ausbildungsgruppe zu teilen und aufzustellen
- > Vorerfahrung in der Systemischen Aufstellungsarbeit oder in der Beratung
- > Ein abgeschlossenes Studium oder mindestens fünf Jahre Berufserfahrung mit Führungsverantwortung oder Selbständigkeit
- > Sie sind eine Persönlichkeit aus einem Heil- oder Pflegeberuf, aus einem Lehrberuf oder sie sind Führungskraft.
- > Menschen jeglicher Altersgruppen, die sich eine Erweiterung ihrer fachlichen Kompetenzen oder eine berufliche Neu- oder Umorientierung wünschen.
- > Vorherige Hospitationen bei unseren Motherland Experiences oder Abschluss einer anderen Ausbildung der Motherland School
- > Freude am wissenschaftlichen Arbeiten (Auswertung der Aufstellungen sowie Verfassen einer Abschlussreflexion)

# Einsatzfeld Leitende Durchführung und Mentoring Systemischer Aufstellungen

Die leitende Durchführung und das Mentoring Systemischer Aufstellungen kann vielfältige Einsatzfelder haben – diese sind beispielsweise:

- > eine weitere Methode der Beratung und des Coachings in Heil-, Lehr-, Bildungs-, Beratungs-, Trainings- und Coachingberufen
- > für Führungskräfte zum frühzeitigen Erkennen von Konflikten sowie Potenzialen sowie als Compassionstraining
- > zur verbesserten Kommunikation im privaten Umfeld
- > als zusätzliche Kompetenz für das Berufsfeld „Facilitator\*in“

Die Arbeit als Coach und Mediator\*in, als Facilitator\*in oder Mentor\*in sowie als Berater\*in setzen idealerweise eine resiliente und resonanzfähige, mitfühlende und wertschätzende Persönlichkeit voraus. Ein Ziel in diesem Einsatzfeld ist es, das Ego (eigene Themen, Bewertungen und Interpretationen) hinter das Eco (der andere, die Gemeinschaft, das Mitgefühl für andere) zu stellen. Teilweise müssen wir dafür lang geprägte Haltungen verlernen, da wir meist in Systemen sozialisiert werden, in denen Wettbewerb, Leistung und recht haben, dominieren.

Im Rahmen dieser Ausbildung entwickeln wir gemeinsam bis zum Ausbildungsabschluss ein Peerbewertungssystem, um den Absolventen\*innen ein möglichst vielfältiges Feedback zu ihrer Qualifizierung für dieses Berufsfeld zu geben.

# Methode Systemische Aufstellungsarbeit

Die Systemische Aufstellungsarbeit ist eine Methode, bei der verschiedene zentrale Aspekte eines Problems oder Anliegens räumlich zueinander in Beziehung gestellt werden. Diese Aspekte können Personen sein (Familienmitglieder, Kollegen\*innen, Freund\*innen etc.), innere Faktoren (Gefühle, Glaubenssätze, Seelenanteile) oder andere kausal zusammenhängende Elemente eines Systems (auf organisationaler Ebene z. B. Produkte, Handlungen und Personen).

Über die intuitive Anordnung dieser einzelnen Aspekte im Raum ergeben sich Erkenntnisse, z. B. durch Blickrichtungen, Aussagen, körperliche Reaktionen oder innere wie äußere Haltungen. Aufstellungsarbeit ist daher auch eine Übersetzung von inneren Bildern und Mustern in eine räumliche Struktur oder ein räumliches System. Ereignisse, die in der Vergangenheit liegen, können so betrachtet und häufig auch geheilt werden. Aber auch Entscheidungen, die für die Zukunft zu treffen sind, können im Hinblick auf die nächsten Schritte aufgestellt werden.

Das Ziel einer Systemischen Aufstellung ist es, dass die\*der Aufstellende ihr\*sein Anliegen für sich klärt und die Ordnung im betrachteten System wiederhergestellt wird.

# Das Stellvertreter\*innen- prinzip

Die Systemische Aufstellungsarbeit beruht auf der stellvertretenden Wahrnehmung im Raum, bei der die Teilnehmer\*innen Übermittler der Erfahrungen anderer sind.

Stellvertreter\*innen sind Personen, die anstelle der realen Mitglieder eines Systems (Familienmitglieder, Kollegen, Symptome o. ä.) aufgestellt werden und die durch ihre stellvertretende Wahrnehmung Zusammenhänge veranschaulichen. Ihre eigenen Anliegen werden dabei zwar nicht unmittelbar geklärt, aber durch die Aufstellungsarbeit erhalten alle Teilnehmer\*innen Einsichten in die Dynamiken in Systemen und gehen so auch in Resonanz zu ihren eigenen inneren Themen.

# Die Verbindung von Kopf und Bauch

Systemische Aufstellungsarbeit hat das Ziel, den Verstand, den Willen, das Herz und den Körper miteinander in Resonanz zu bringen. Intellektuell glauben wir sehr oft zu wissen, womit wir es zu tun haben. Unser Bauch, unsere Intuition und unser Gefühl sind jedoch wesentlich schnellere und wahrhaftigere Informationsquellen.

Neben der Möglichkeit, über den Kopf-Bauch-Dialog zu einer tieferen Erkenntnis zu kommen, bietet die Aufstellungsarbeit auch einen bewussteren Umgang mit Körpersignalen, die im Laufe der Arbeit immer wieder abgefragt werden. Über diese Signale und Informationen kann die\*der Klient\*in, die mit dem Anliegen verbundenen Heilungsaspekte annehmen und integrieren, anstatt sie weiter abzulehnen.

Die während einer Systemischen Aufstellung erlebten Lösungserfahrungen können später im Alltag bewusst umgesetzt werden: Indem wir Situationen, die mit dem ursprünglichen Anliegen verbundene Gefühle und Muster wecken, durch bewusstes Handeln immer wieder transformieren. Wir können also bewusst entscheiden, was wir wählen: das Drama oder ein neues Konzept.

# Das Mitgefühl stärken

Mitgefühl ist die Voraussetzung für und die grundlegende Haltung bei der Systemischen Aufstellungsarbeit. Durch Mitgefühl befinden wir uns auf Augenhöhe miteinander, bewerten weder uns noch die anderen und eröffnen einen Raum, in dem jede\*r sich zeigen kann wie sie\*er ist.

Die Systemische Aufstellungsarbeit stärkt außerdem die Fähigkeit, echtes Mitgefühl zu empfinden. Durch die Erkenntnis, dass jeder von uns Höhen und Tiefen durchlebt und auf seine eigene Weise durch das Leben steuert. Systemische Aufstellungsarbeit ist also auch eine Form des Mitgefühl-Trainings. Darüber hinaus schult die Methode unsere eigene Wahrnehmung und wir lernen, unserer Intuition stärker zu vertrauen.



# Dozentin Anne Kurth

ist Systemischer Coach,  
Systemische Aufstellungs-  
leiterin, Didaktikerin, Lehrende  
und Designerin.

Ihre langjährigen Erfahrungen  
als Coach, Facilitatorin und  
Expertin für Methodologie sowie  
Design Thinking haben sich zu  
einem eigenen Lehrhabitus ge-  
formt, der einen systemischen,  
kontextuellen und experimen-  
tellen Stil hat.



*„Jeder Mensch ist zutiefst berührbar, wenn er bereit ist, sich zu öffnen. Diese Berührbarkeit passiert auf seelischer Ebene und bringt Heilung, Liebe sowie Frieden – und: Lebendigkeit.“*

# Kurzvita

## Anne Kurth

Über zwanzig Jahre lang hat Anne Kurth Organisationen in ihrer Außerdarstellung, ihrem Corporate Design, beraten. Dem äußeren Bild geht idealerweise ein innerer Prozess voraus, der unterstützt wird durch Coaching- und Beratungsmethoden. Geprägt von einem konzeptionellen und systemischen Designbegriff, der durch das Design-Studium an der Koeln International School of Design vermittelt wurde, hat sie sich schon früh mit Themen wie Design Thinking (das Lösen von Problemen), Human Centered Design (der Mensch als Mensch und nicht als Kunde\*in im Mittelpunkt) und Innovationsentwicklung (Veränderungsprozesse und -management) beschäftigt.

Seit 2004 unterrichtet Anne Kurth an unterschiedlichen Hochschulen und Universitäten. An der Bergischen Universität Wuppertal hat sie sich zunächst mit Strategischem Design und dann unter anderem mit Konzeption

und Aufbau des id\_methodLAB, dem Methodenlabor der Fakultät Design und Kunst, auf Methodologie spezialisiert und ferner im Rahmen einer didaktischen Fortbildung das hochschuldidaktische Zertifikat (Professionelle Lehrkompetenz für die Hochschule), erworben. So ist auch die Idee zum Aufbau einer eigenen Bildungseinrichtung gewachsen, die sich vor allem dem methodischen Kompetenzerwerb und der Persönlichkeitsentwicklung zuwendet.

Genauso lange wie sich Anne Kurth mit Forschung und Lehre beschäftigt hat, hat sie sich im Bereich Coaching und Beratung fortgebildet – von Ausbildungen zu Systemischem Coaching und Systemischen Aufstellungen, bis hin zu Fortbildungen zu traum- und hypnotherapeutischen Ansätzen, agiler Arbeit, Changemanagement, Achtsamkeit und MBSR sowie Yoga, Ayurveda und vedische Astrologie u.v.m..

# Motherland<sup>®</sup> School



Die Motherland-School bietet Bildungsprogramme an, die sich an alle Menschen wenden, die in ihrem persönlichen Umfeld nach Weiterentwicklung und sich in ihrem beruflichen Umfeld methodische Kompetenzerweiterung wünschen.

Bei allen Angeboten steht die Persönlichkeitsentwicklung durch Selbsterfahrung und eine experimentelle sowie forschende Herangehensweise bei Veränderungsprozessen im Vordergrund.

Das folgende Bildungsangebot ist derzeit in Vorbereitung:  
Credible Leadership mit Inputs zu Design Thinking, Mindfulness und Selbstorganisation



„Ich lehre euch nicht zu geben, sondern zu empfangen, nicht Verzicht, sondern Erfüllung, nicht nachgeben, sondern Verstehen, mit einem Lächeln auf den Lippen.“

Khalil Gibran



**„Sich selbst erkennen und bewusster werden, ist eine Aufgabe und ein lebenslanger Prozess. Anne Kurth führt mit viel Erfahrung, Intuition und Gefühl Menschen sanft und sicher zu sich selbst, ihren Gefühlen und ganz individuellen Lebens- und Familiengeschichten. Es bleibt die Freude an der neu gewonnenen Erkenntnis und es entsteht Lust auf mehr!“**

Teilnehmerinnenstimme

Ausbildung

## Leitende Durchführung und Mentoring Systemischer Aufstellungen

Facilitating and Mentoring of Systemic Constellation Work

### Ausbildungszyklus

2024 bis 2026

### Umfang

10 x 2,5 Tage, 200h

### Preis

4.200,- €, zzgl. MwSt.  
Ermäßigung auf Anfrage

### Gruppengröße

max. 12 Teilnehmer\*innen

### Termine

werden noch  
bekannt gegeben

### Ort

Köln, Praxis Sunny Side Up  
und weitere

# Ergänzende Informationen

## **Die Ausbildungsblöcke beinhalten in der Regel:**

- > Grundlageninputs
- > Aufstellen eigener Themen
- > An den Samstagsterminen der Ausbildung nimmt die Ausbildungsgruppe an den Aufstellungen im Rahmen offener Seminare als Stellvertreter\*innen und Beobachter\*innen teil.
- > Experimentieren verschiedener Formate und Techniken

## **Digitale oder hybride Formate**

Termine für digitale Formate legen wir innerhalb der Ausbildungsgruppe auch abhängig von äußeren Vorgaben fest.

## **Aufgaben außerhalb der Ausbildungsblöcke**

- > Übungen in Kleingruppen
- > Beobachtungs-/Fokusaufgaben

- > Individuelles Journaling
- > Aufzeichnung und Transkript von drei Aufstellungen
- > Vorher-/Nachher-Interviews mit drei Klienten\*innen
- > Visualisierung von Aufstellungen
- > Verfassen einer Buchrezension und Impulsvortrag zum Thema
- > Einbringen eines Praxisfalls „Organisationale Aufstellung“
- > Schriftliche Abschlussreflexion

## **Prüfung und Zertifikat**

Bei regelmäßiger Teilnahme und einer Fehlzeit unter 10% sowie einer Gruppensupervision und der erfolgreichen Abschlussprüfung wird ein Teilnahmezertifikat mit den aufgewendeten Stunden vergeben.

Fehlzeiten können nachgeholt werden.



# Motherland®

Close to Creation

We are Motherland.  
Persönlichkeitsentwicklung mit Wir-Intelligenz.

---

**Motherland e. Kfr.**

Neusser Straße 239, 50733 Köln

Telefon 0049 221 16850858

office@wearemotherland.de

---

[www.wearemotherland.de](http://www.wearemotherland.de)

HRA 22535

Steuer.IdNr. 215 5755 0499

Ust.IdNr. DE 192369010

---

**Bankverbindung**

Commerzbank AG Köln

IBAN DE6137040044057775000

BIC COBADEFFXXX

---

GLS Bank

IBAN DE56430609671269882100

BIC GENODEM1GLS